



Pressemitteilung

„Charity beginnt im Herzen“:

Ein Benefizabend der Rexrodt von Fircks Stiftung für krebserkrankte Mütter und ihre Kinder

Düsseldorf, 18. November 2010 – Erstmals organisiert die Rexrodt von Fircks Stiftung für krebserkrankte Mütter und ihre Kinder am 18. November 2010 einen großen Benefizabend unter dem Motto „Charity beginnt im Herzen“. Gleichzeitig feiert die Stiftung ihr fünfjähriges Bestehen. Der Benefizabend findet im Kuppelsaal der Deutschen Bank statt. Als Schirmherrin der Veranstaltung führt die ZDF-Moderatorin Susanne Conrad die Gäste durch das vielfältige Abendprogramm mit Kurzvorträgen, Musikeinlagen des bundesweit bekannten Gospelchors „The HeiSingers“ und der Jugendband „Jazzourette“. Höhepunkt des Abends ist die Charity-Aktion, deren Erlös in die Projekte der Stiftung fließt.

Die Aufgaben und Ziele der Rexrodt von Fircks Stiftung sind Förderung und Entwicklung innovativer Konzepte, um an Krebs erkrankte Mütter und ihre Kinder auf ihrem schweren Weg zu begleiten, sie psychisch und physisch zu stärken und eine heilsame Kommunikation innerhalb der Familie zu ermöglichen. Das erste Projekt der Stiftung „gemeinsam gesund werden“ läuft sehr erfolgreich seit 2006 in der Klinik Ostseedeich. Einzigartig ist, dass dieses stationäre Behandlungsprogramm Kinder aktiv in die Rehabilitation der Mütter einbezieht und ihnen die Möglichkeit gibt, eigene Bewältigungsstrategien zu entwickeln. Das zusammen mit den Krankenkassen durchgeführte Modellprojekt wird wissenschaftlich begleitet, und die Zwischenergebnisse zeigen, dass das Behandlungsprogramm Mutter und Kind hilft. Jährlich nehmen bundesweit 450 an Brustkrebs erkrankte Mütter mit ihren Kindern an dieser Rehabilitationsmaßnahme teil.

Seit 2009 unterstützt die Rexrodt von Fircks Stiftung das tanztherapeutische Gruppenangebot „Tanzen können auch die Steine“, wobei Kinder krebserkrankter Mütter auf spielerische Weise – über Bewegung und Tanz – ihre Fantasien, Ängste und Wünsche ausdrücken können. Dabei lernen die Kinder, unterdrückte Gefühle und unverarbeitete Erlebnisse, für die sie sonst womöglich keine Worte finden können, über den Tanz zu äußern.



Im nächsten Jahr hilft die Rexrodt von Fircks Stiftung bei der Umsetzung einer neuen Schwerpunktkur „zusammen stark werden“, die für Mütter und ihre Kinder ab Februar 2011 angeboten wird. Dabei kann die Krebserkrankung der Mutter auch schon länger zurückliegen. Der Schwerpunkt dieser Mutter-Kind-Kur ist, die psychosomatischen Folgen der Krebserkrankung bei der Patientin zu erkennen und zu mildern. Fast immer ist die psychologische Unterstützung von großer Bedeutung, damit die Familie wieder zusammenfinden und stark werden kann.

Weitere Informationen und Fotodownload unter:
www.rvfs.de

Kontakt:

Maitreya Gipser

Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring

Rexrodt von Fircks Stiftung

- Zweigstelle Hamburg -

Allermöher Deich 112

21037 Hamburg

Tel.: 040/53254546

Fax: 040/18112964

E-Mail: gipser@rvfs.de